

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Anja Opitz
Akademie für Politische Bildung

Steffen Hagemann
Technische Universität Kaiserslautern
Heinrich-Böll-Stiftung Tel Aviv

Jürgen Wilzewski
Technische Universität Kaiserslautern

Tagungssekretariat

Alexandra Tatum-Nickolay
Tel.: +49 8158 256-17
Fax: +49 8158 256-51
a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 3. Dezember 2018.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 10. Dezember 2018 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 Euro
(ermäßigt: 65 Euro).
Ohne Übernachtung 65 Euro
(ermäßigt: 50 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der Buslinie 958 bis Haltestelle Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Weltmacht im Alleingang

Donald Trump und die USA im Nahen und Mittleren Osten

14. – 16. Dezember 2018



In Kooperation mit der
Technischen Universität
Kaiserslautern



EINLADUNG

„For years, the interconnected problems of Iranian expansion, state collapse, jihadist ideology, socio-economic stagnation, and regional rivalries have convulsed the Middle East. The United States has learned that neither aspirations for democratic transformation nor disengagement can insulate us from the region's problems.“

(National Security Strategy of the United States, Dezember 2017)

Donald Trump hat mit seiner unilateralen Anerkennung Jerusalems als Hauptstadt Israels im Dezember 2017 und der Verlegung der amerikanischen Botschaft in die Heilige Stadt seine Bereitschaft zum Alleingang in der Region unterstrichen.

Das hat ihm nicht nur die Kritik der Weltöffentlichkeit, sondern auch eine scharfe Ablehnung durch die Arabische Liga eingebracht. Donald Trump scheint das nicht anzufechten. Unverdrossen verspricht er Partnerschaften in der Region zu stärken, Ägypten und Saudi-Arabien bei der Modernisierung ihrer Volkswirtschaften zu unterstützen, ein Ende des Bürgerkrieges in Syrien zu befördern, die „strategische Partnerschaft“ mit dem Irak auszubauen, den jihadistischen Terrorismus zu besiegen, das Hegemoniestreben des Iran in der Region einzudämmen und ein historisches Friedensabkommen zwischen Israel und den Palästinensern auszuhandeln.

Alles das soll aus einer Position des „Friedens durch Stärke“ der USA vorgetragen werden, mit dem Ziel, die Stabilität in der Region zu befördern und ein Machtgleichgewicht aufrechtzuerhalten, welches die Machtinteressen der USA sichert.

Wir laden Sie herzlich zu diesem politikwissenschaftlichen Symposium ein, um gemeinsam mit uns zu diskutieren: Wie unterscheidet sich Trummps Strategie im Nahen und Mittleren Osten von der seiner Vorgänger? Ist seine Bereitschaft zum Alleingang nur deklaratorischer Natur oder ist mit ihr ein tiefgreifender Wandel in der Politik der USA in der Region verbunden? Kann es den USA gelingen, ihre Vormachtstellung im Nahen und Mittleren Osten wiederzubeleben oder erleben wir den weiteren Verfall der Weltführungsrolle der USA auch in einer Region, deren Konfliktpotenzial

nach innen und außen nicht zuletzt auch für die Europäische Union und Deutschland eine zunehmende Herausforderung darstellt?

Anja Opitz

Akademie für Politische Bildung

Steffen Hagemann

Technische Universität Kaiserslautern
Heinrich-Böll-Stiftung Tel Aviv

Jürgen Wilzewski

Technische Universität Kaiserslautern

FREITAG, 14. DEZEMBER 2018

14.00 Uhr *Anreise, Kaffee im Foyer*

Begrüßung und Einführung

Anja Opitz

Hakan Akbulut

Technische Universität Kaiserslautern

Steffen Hagemann

Jürgen Wilzewski

Special Relationship: Die amerikanisch-israelischen Beziehungen und die Anerkennung Jerusalems durch Donald Trump

Steffen Hagemann

Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum

Anna Sunik

GIGA Institut für Nahost-Studien, Hamburg

16.30 Uhr *Pause*

Domestic Perspectives: Amerikanische Nahostpolitik in der Großregion zwischen Israel-Lobby, Kongress und amerikanischer Gesellschaft

Wolfgang Tönnesmann

Speyer

Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum

Lukas D. Herr

Technische Universität Kaiserslautern

18.30 Uhr *Abendessen*

SAMSTAG, 15. DEZEMBER 2018

8.15 Uhr *Frühstück*

Peer Competitors: Die russländische Föderation und die USA im Nahen Osten von Obama zu Trump

Gerhard Mangott

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum

Reinhard Wolf

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

10.30 Uhr *Pause*

Fighting „State Terrorism“: Trump und der Umgang mit dem Iran und dem JCPOA

Hakan Akbulut

Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum

Andrea Rotter

Hanns-Seidel-Stiftung, München

12.30 Uhr *Mittagessen*

Reluctant Bystander: Die USA und der Syrienkrieg von Obama zu Trump

Bente Scheller

Heinrich-Böll-Stiftung, Beirut

Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum

Anna Sunik

16.00 Uhr *Kaffee im Foyer*

18.30 Uhr *Abendessen*

Kamingespräch

Der Krieg in Syrien – Eindrücke, Einblicke, Analysen

Petra Ramsauer

Freie Journalistin & Autorin, Wien

Hakan Akbulut

Steffen Hagemann

Anja Opitz

Jürgen Wilzewski

SONNTAG, 16. DEZEMBER 2018

8.15 Uhr *Frühstück*

Growing Risk of Conflict? Die USA, die Türkei, die Kurdenproblematik und der Krieg gegen den IS

Hakan Akbulut

Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum

Gerhard Mangott

10.15 Uhr *Pause*

On Collision Course? Die USA und die EU im Nahen Osten

Elena Dück

Universität Passau und Türkisch-Deutsche Universität Istanbul

Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum

Gerlinde Groitl
Universität Regensburg

Schlussbetrachtungen

Weltmacht im Alleingang: Trump und die USA im Nahen Osten

Hakan Akbulut
Steffen Hagemann
Anja Opitz
Jürgen Wilzewski

12.00 Uhr *Mittagessen, Ende der Tagung, Abreise*